

Sanfte und poetische Lieder über Wanderschaft, Liebe und Ankommen: Klangkosmos Weltmusik mit dem Duo Riosentí



Duo Riosentí.

Zum Auftakt der Veranstaltungsreihe Klangkosmos Weltmusik gastiert am 11. September um 20.00 Uhr im Trauzimmer Marina Rünthe das Duo Riosentí. Die Musiker präsentieren Lieder von Wanderschaft, Liebe, Ankommen, Heimat und Fremde.

Für diese Veranstaltung gibt es noch Eintrittskarten an der Abendkasse. Die Abendkasse öffnet für Kurzenschlossene um 19.00 Uhr.

Klangkosmos Weltmusik

Duo Riosentí (Argentinien/Mexiko)

Mo. 11.09.2023 / 20.00 UHR

Trauzimmer Marina Rünthe

Hafenweg 12, 59192 Bergkamen

Weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder tickets.bergkamen.de

Aline Novaro – Gesang, Jarana

Josué Avalos – Gesang, Gitarre, Requinto Jarocho, Cuatro

<https://www.youtube.com/watch?v=6K-YnTq4sVg>

Weitere Klangkosmos Termine in 2023:

Mo. 13.11.2023 / 20.00 UHR

Ali Doğan Gönültaş Trio

(Türkei)

Kurdische Lieder aus Kiğı und der Bingöl Region

Mo. 11.12.2023 / 20.00 UHR

Faith i Branko

(Serbien)

Roma Village Music

**Informationsabend zum Start
einer neuen Qualifizierung
zur Kindertagespflegeperson**



Auf dem Foto von links nach rechts: Antonia Hördemann und Jana Hagenhoff (Fachberaterinnen Stadt Selm) , Christine Wolf (Fachberaterin Stadt Bergkamen), Susanne Trafelet (Koordinatorin und Kursbegleiterin der FBS Werne), Monika Wesberg (Leiterin FBS Werne), Elisabeth Meßner (Fachberaterin Stadt Werne).

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern und wünschen sich eine neue persönliche und berufliche Aufgabe? Haben Sie schon mal daran gedacht Kinder professionell zu betreuen und Kindertagespflegeperson zu werden?

Eine neue Qualifizierungsmaßnahme zur Kindertagespflegeperson nach dem QHB mit 300 Unterrichtsstunden wird im März 2024 in der Familienbildungsstätte Werne starten. Darauf weist jetzt der Verein für familiäre Kindertagespflege Bergkamen hin.

Kindertagespflege ist eine gesetzlich anerkannte Betreuungsform, die mit Kindertageseinrichtungen gleichgestellt ist und gleichermaßen den Auftrag der Erziehung, Bildung und Betreuung hat. Kindertagespflegepersonen arbeiten in der Regel in ihrem eigenen Haushalt und dürfen bis maximal fünf Kinder betreuen.

Kindertagespflege ist besonders für Kinder unter drei Jahren geeignet.

Die Qualifizierung wird berufsbegleitend für ca. 1,5 Jahre abends und an Wochenenden stattfinden. Am 21.09.23 um 18:30 Uhr findet in der Familienbildungsstätte Werne ein Informationsabend statt, der umfassend über die Tätigkeit und die Qualifikation informiert.

Anmeldung online www.fbs-werne.de oder telefonisch 02389 400210 erforderlich.

Mit diesem Informationsabend sind Frauen und Männer angesprochen, die sich für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson interessieren. Der Abend soll einen ersten Überblick über das Arbeitsfeld und die rechtlichen Rahmenbedingungen der Kindertagespflege, sowie die Möglichkeiten der Vermittlung, Beratung und Qualifizierung bieten. Zudem ist ausreichend Zeit für Fragen. Dafür stehen an diesem Abend die Fachberater/innen für Kindertagespflege des Jugendamtes der Städte Selm, Werne und Bergkamen, sowie die Kursleitenden zur Verfügung. Gerne können Sie bei Interesse auch vorab Kontakt zu den Fachberaterinnen aufnehmen

für Werne: Elisabeth Meßner 02389 71571

für Selm: Antonia Hördemann 02592 696015

Jana Hagenhoff 02592-696014

für Bergkamen: Christine Wolf 02307 280633

Leidenschaftliche Gesangsstimme trifft auf

melodisches Gitarrenspiel: Sean Webster zu Gast im nächsten Sparkassen Grand Jam



Sean Webster.
Foto: Mike Hunt

Mit seiner unverkennbaren Stimme, dem kehlig rauhen Gesang und seinem melodischen Gitarrenspiel gastiert Sean Webster mit seiner Band im nächsten Sparkassen Grand Jam am Mittwoch, 4. Oktober. um 20.00 Uhr im Thorheim Bergkamen.

Sowohl Websters vom Blues beeinflusste Gitarren-Licks als auch die verwitterten Soul-Shouter-Vocals werden immer leidenschaftlich über eng arrangierte Songs gesungen. Einer seiner Freunde infizierte ihn mit der Musik der Blues-Größen wie die der drei Kings, Albert, BB und Freddy, sowie Robert Cray, Buddy Guy und Gary Moore. Hauptgrund für Seans Gitarrenspiel war der legendäre Eric Clapton. „Ich habe niemanden mit einer Stimme wie Sean Webster gehört. Es ist ein Wunder, dass er nicht als Blues-Superstar gefeiert wird“, urteilte „Music News“ über ihn. Sein Herz trägt Sean Webster bei seinen Auftritten auf der Zunge, persönliche Prüfungen kommen in seinen Liedern zum Ausdruck, die seine Verbindung zu

seinem Publikum herstellen. Sechs Studioalben hat Webster bislang veröffentlicht. Zahlreiche Tourneen führten ihn durch Amerika und Europa.

Die Besetzung:

Guitar/Vocals	Sean Webster
Drums	Ruud Gielen
Bass	Floris Poesse
Keys	Axel Zwinselman

Sparkassen Grand Jam

Mi. 04.10.2023 / 20.00 Uhr

Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

VVK 17 € / ermäßigt 14 €

AK 19 € / ermäßigt 16 €

**Weitere Informationen unter: 02307/ 965 464 oder
tickets.bergkamen.de**

Weitere Termine 2023

MI. 08.11.2023 / 20.00 Uhr

Joyce Lyle & Grand Jam Band

MI. 06.12.2023 / 20.00 Uhr

The Silverettes

—

Schnitzen-Aufbaukurs für Kinder ab 8 Jahre auf der Ökologiestation

Das Arbeiten mit Messer und Holz fördert zahlreiche Fähigkeiten wie Kreativität, Konzentration, Koordination und Willenskraft. Schnitzen bietet eine einfache Möglichkeit etwas zu erschaffen und zu formen. In diesem Aufbaukurs werden die Grundtechniken verfeinert. Beim Schnitzen von Tieren aus heimischem Holz wird Gelerntes aus dem Grundkurs vertieft.

Dieser Kurs richtet sich an Kinder, die den Grundkurs absolviert haben oder Erfahrung im Umgang mit dem Schnitzmesser haben und Grundtechniken des Schnitzens kennen.

Ein eigenes Schnitzmesser mit feststellbarer Klinge darf gerne mitgebracht werden, ist aber keine Voraussetzung für den Kurs, da Schnitzmesser auch zur Verfügung gestellt werden.

Der Schnitzaufbaukurs wird angeboten am So, 1. Oktober 2023 von 11.00 – 14.00 Uhr und durchgeführt von der Naturerlebnis-Pädagogin Heike Barth und der Wildnispädagogin Sandra Bille.

Die Kinder sollten solides geschlossenes Schuhwerk und eine lange Hose tragen. Der Kurs findet draußen (offener Unterstand) statt. Mitzubringen sind Getränke in einer Trinkflasche.

Die Kosten für diesen Schnitzkurs betragen 30 Euro/Kind. Maximal können 12 Kinder an dem Kurs teilnehmen. Anmeldungen noch bis 14. September bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder dorothee.weber-koehling@uwz-westfalen.de

Rund 600 Freileitungsmasten in Kamen, Bönen und Bergkamen werden auf Schäden überprüft



In der kommenden Woche (ab Montag, 11. September 2023) beginnen die Arbeiten zur turnusmäßigen Überprüfung aller Freileitungsmasten im Versorgungsgebiet. Im Auftrag der Gemeinschaftsstadtwerke Kamen Bönen Bergkamen werden diese Arbeiten von der Firma Djordjevic aus Baden-Baden ausgeführt.

Freileitungsmasten sind überall dort zu finden, wo Stromkabel nicht in der Erde verlegt sind, sondern per so genannten Freileitungen in luftiger Höhe verlaufen. In einem Turnus von acht Jahren werden alle Freileitungsmasten auf ihre

Standssicherheit überprüft. Für die Zustandsbeurteilung wird unter anderem der Fuß der Holzmasten freigelegt, um einen eventuellen Befall durch Fäulnis oder Schädlingen zu erkennen. Gitter- und Betonmaste werden auf Korrosion und Risse untersucht.

Für die Kontrolle und Nachpflege der Masten wird die Firma voraussichtlich sechs Wochen im Versorgungsgebiet unterwegs sein. Die Mitarbeiter der Firma können sich mit einem entsprechenden Schreiben der GSW ausweisen. Denn begutachtet werden auch die Masten, die sich auf privaten Grundstücken befinden.

**Schlag gegen
Drogenkriminalität:
Ermittlungserfolg führt zur
Sicherstellung von sechs
Kilogramm Marihuana und zwei
Festnahmen**



Teil des sichergestellten Marihuanas. Foto: Kreispolizei Unna

Nach Monaten intensiver Ermittlungen hat die Kriminalpolizei am Mittwoch (06.09.) auf richterlichen Beschluss fünf Objekte in Bönen durchsucht. Unterstützt wurden die Ermittler dabei von einer Bereitschaftspolizeihundertschaft.

Im Zuge der Durchsuchungsmaßnahmen stellten die Einsatzkräfte insgesamt sechs Kilogramm Marihuana, zwei mutmaßlich manipulierte Spielautomaten, einen Tresor und einen fünfstelligen Bargeldbetrag sicher. Zwei Personen wurden festgenommen: ein 35-jähriger türkischer Staatsbürger aus Bönen sowie ein 33-Jähriger aus Bönen, dessen Staatsangehörigkeit noch ungeklärt ist.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dortmund wird der 35-jährige Beschuldigte einem Haftrichter vorgeführt. Der 33-jährige Beschuldigte wurde mangels Haftgründen nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen entlassen. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen dauern an.

Die Ex und ihr Neuer: Aufwühlende Begegnung im Kaufland

von Andreas Milk

Er habe sich verhöhnt gefühlt von seiner Exfrau und ihrem neuen Lebensgefährten: So erklärte der Bergkamener Sebastian K. (48, Name geändert) der Strafrichterin im Amtsgericht Kamen sein Verhalten am Abend des 13. Juni 2022. In der Anklage gegen K. war von Nötigung und Beleidigung die Rede. K. hatte seine Verfloßene und seinen Nachfolger Hand in Hand im Kaufland gesehen. Später folgte er den beiden mit seinem Wagen in Richtung Fritz-Husemann-Straße. Und dort – so die Anklageschrift – habe K. sein Auto so abgestellt, dass die Fahrertür des anderen Wagens blockiert war: Nötigung. Er habe den anderen Mann als „Schwanzlutscher“ und „Pisser“ beschimpft: Beleidigung.

Den „Schwanzlutscher“ gab K. in der Verhandlung zu – den „Pisser“ nicht: Da habe er geeignetere Ausdrücke. Die Nötigung bestritt er. Und tatsächlich: Ein Video, das seine Exfrau damals machte, bestätigt, dass K. reichlich Platz zum Aussteigen für seinen Widersacher ließ. Allerdings machte der von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch, nachdem K. mit dem Ellbogen gegen die Autotür geschlagen hatte.

Vorstrafen hat Sebastian K. nicht, und seit einem Jahr gibt es auch keinen Knatsch mehr mit seiner „Ex“ oder deren neuem Mann. Gegen Zahlung einer Buße von 180 Euro an die Deutsche Herzstiftung wird das Verfahren eingestellt – eine Verurteilung bleibt K. erspart. Schon der relativ geringe Betrag ist für ihn eine Belastung: Ein großer Teil seines

Einkommens geht für Miete und Kindesunterhalt drauf. K. sagt: Das, was er sich in Jahrzehnten aufgebaut habe, werde ihm genommen.

AWO begrüßt 94 neue Auszubildende im Zirkus Travados



Foto: AWO

Rund 120 Menschen kamen am vergangenen Dienstag im Zirkus Travados zusammen. Grund dafür war die offizielle Begrüßung

der 94 Auszubildenden, die am 01.08.2023 ihre Ausbildung bei der AWO Ruhr-Lippe-Ems (AWO RLE) gestartet haben. Davon starten 64 Auszubildende und 10 dual Studierende ihre Ausbildung im Bereich Kindertagesbetreuung und 11 Auszubildende, 3 Berufspraktikant*innen und 6 dual Studierende im Bereich der offenen Ganztagsschulen.

Auf die Auszubildenden und ihre Praxisanleitungen wartete ein abwechslungsreiches

Begrüßungsprogramm. Es war die erste gemeinsame Begrüßung der Bereiche Kindertagesbetreuung und dem

Bereich der Offenen Ganztagsschulen. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch den AWO RLE Bereichsleiter Kindertagesbetreuung Daniel Frieling. „Ich freue mich sehr, dass ich Sie und Euch hier heute begrüßen darf. Herzlich willkommen bei uns, herzlich willkommen bei der AWO Ruhr-Lippe-Ems.“, leitete er den Nachmittag ein.

Und auch der Unterbezirksvorsitzende Wolfram Kuschke ließ es sich nicht nehmen, den neuen Kolleg*innen alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt zu wünschen. „Für Sie alle beginnt spätestens heute auch offiziell ein neuer Lebensabschnitt. Sie werden viele tolle Momente bei uns erleben, da bin ich mir sicher. Aber leider gehören auch Tiefen zu einer Ausbildung dazu. Ich wünsche Ihnen für Ihre Zeit bei uns alles Gute. Und ich kann Ihnen schon heute versprechen: Wenn Sie Ihre Ausbildung erfolgreich absolvieren, werden wir Ihnen eine Anschlussanstellung anbieten.“

Insgesamt befinden sich bei der AWO RLE aktuell 191 Menschen in der Ausbildung. Und weil die AWO damit einer bzw. sogar der größte Ausbildungsbetrieb in der Region ist, überbrachte auch der Landrat des Kreises Unna, Mario Löhr, seine guten Wünsche. „Nur wenn ausgebildet wird, kann dem Fachkräftemangel die Stirn geboten werden. Von daher freut es mich ganz besonders, dass die AWO so viele Menschen für den Markt ausbildet. Auch ich wünsche ihnen für diesen neuen Lebensabschnitt viel Erfolg und alles Gute.“ Für die entsprechende Unterhaltung sorgte ein

Zauberer, der mit seinem abwechslungsreichen Programm zum Mitmachen einlud.

Da die AWO insgesamt sehr vielfältig aufgestellt ist, informierte Rainer Goepfert, Geschäftsführer der AWO RLE, die Anwesenden über das Unternehmen und den Mitgliederverband. Dabei machte er auch darauf aufmerksam, welche Karrierechancen man bei der AWO RLE auch nach seiner Ausbildung noch hat. „Unser Ziel als gute Arbeitgeberin ist es natürlich, dass Sie auch nach Ihrer Ausbildung noch bei uns bleiben. Und natürlich bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten der Weiterentwicklung an. Aber jetzt wünsche ich Ihnen erst einmal einen erfolgreichen Start in die Ausbildung und ebenfalls viel Erfolg für die kommende Zeit.“

Auf einen Blick:

191 Auszubildende in allen Jahrgängen der Bereiche Kindertagesbetreuung & Offene Ganztagschulen, aufgeteilt wie folgt:

Bereich Kindertagesbetreuung (alle Jahrgänge):

- 107 PiA Erzieher*in
- 38 PiA Kinderpfleger*in
- 13 Berufspraktikant*innen
- 10 Dual Studierende
- 168 Auszubildende insgesamt

Bereich Offene Ganztagschulen (alle Jahrgänge):

- 14 PiA Erzieher*in
- 3 Berufspraktikant*innen
- 6 dual Studierende
- 23 Auszubildende insgesamt

Allgemein:

- 1126 Mitarbeiter*innen kümmern sich in 61 Kindertageseinrichtungen um 4275

Kinder

- 460 Mitarbeitende kümmern sich in 34 OGS um 3773

Umweltzentrum Westfalen lädt ein: Wilde Ferien im Herbst für Kinder von 7 – 11 Jahre

In der zweiten Herbstferienwoche vom 9. – 13. Oktober bieten das Umweltzentrum Westfalen und die Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna eine Ferienaktion für Kinder ab 7 Jahre an. Mit Karte und Kompass ausgestattet bewegen sich die Kinder lautlos durch das Dickicht des Waldes. Sie bauen wildniserprobte Unterschlüpfе und balancieren über Wackelbrücken. Die Kinder suchen die Spuren, die Tiere hinterlassen, lernen essbare Pflanzen kennen und kochen am Lagerfeuer ein leckeres Wildnismittagessen. Und wenn es mal nichts zu tun gibt, liegen sie unter den Bäumen, hören den Vögeln zu und erzählen Geschichten.

Mitzubringen sind: regenfeste Kleidung, festes Schuhwerk und ein Getränk in einer Trinkflasche.

Durchgeführt wird diese Aktion von der Wildnispädagogin Sandra Bille und der Naturerlebnispädagogin Heike Barth.

Die Kosten für diese Veranstaltung betragen 140 Euro. Maximal können 16 Kinder an der Ferienaktion teilnehmen.

Anmeldung ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder dorothee.weber-koehling@uwz-westfalen.de

Museen Schloss Cappenberg und Haus Opherdicke: Besuch am Sonntag ohne Eintritt

Am Sonntag, 10. September, dem Tag des offenen Denkmals, öffnen wieder unzählige Denkmale in ganz Deutschland Tür und Tor und lassen interessierte Besucher hinter ihre Kulissen blicken. Im Kreis Unna erwarten das Schloss Cappenberg und das Museum Haus Opherdicke viele Besucher.

Das Schloss Cappenberg, Schlossberg 1b in Selm, ist Sonntag von 10 bis 17.30 Uhr geöffnet, Museum Haus Opherdicke, Dorfstraße 29 in Holzwickede, öffnet von 10.30 bis 17.30 Uhr.

In Opherdicke findet jeweils um 11.30, 13 und 14.30 Uhr folgende Führung statt: Anlässlich des Tag des offenen Denkmals wird die Baugeschichte vom Museum Haus Opherdicke in einer offenen Führung thematisiert. Darüber hinaus gibt es für Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, einen Blick in die kommende Ausstellung „GERHARD UHLIG – Empfindung und Reflexion“ zu werfen. Außerdem wird der Skulpturenpark mit der Präsentation „PAUL SCHWER – Lightning“ begangen.

In Cappenberg finden die regulären Führungen um 11.30 und 14.30 Uhr durch die Ausstellung „MARKUS FRÄGER – REMIX“ und um 13 Uhr die Führung durch die Dauerausstellung „Zu Besuch beim Freiherrn vom Stein“ statt. Zudem wird um 16 Uhr zum Tag des offenen Denkmals mit „Das historische Schloss Cappenberg – Führung über das Gelände mit Petra Mecklenbrauck“ eine Sonderführung angeboten.

Eintritt in die Museen und Teilnahme an den Führungen sind an diesem Tag frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mengenrabatt vom Gericht: Kein Urteil für Gitarrenklau

von Andreas Milk

Großkunden bekommen Mengenrabatt: Viele Geschäfte halten das so, und manchmal trifft das auch aufs Kamener Amtsgericht zu. Vor dem Strafrichter sollte sich jetzt ein 33-Jähriger wegen zweier Taten an der Bergkamener Lessingstraße im Juli vergangenen Jahres verantworten. Der Mann sitzt längst wegen anderer Delikte für Jahre in Haft. Deshalb kam diesmal keine weitere Verurteilung dazu: Das Verfahren wurde eingestellt.

Und darum hätte es im Prozess gehen sollen: Erst soll der Angeklagte am 8. Juli 2022 einen anderen Mann auf der Lessingstraße zu Boden gestoßen und damit eine Knieverletzung verursacht haben. Knapp eine Woche drauf – am 14. Juli – habe er denselben Mann an dessen Wohnungstür in ein Gespräch verwickelt; ein unbekannter Komplize sei währenddessen in die Wohnung gegangen und habe eine Gitarre für 6.000 Euro, ein Mikrofon für 1.500 Euro sowie eine Videokamera für 200 Euro gestohlen.

Zu beiden Tatvorwürfen schwieg der Angeklagte. Er ist gerade dabei, insgesamt drei Haftstrafen zu verbüßen, verhängt von Gerichten in Münster, Dortmund und Hagen – unterm Strich rund vier Jahre. Es ging in den früheren Prozessen um Vergehen quer durchs Strafgesetzbuch: Diebstahl, Bedrohung, Beleidigung, auch mal ein Angriff auf Vollstreckungsbeamte. Dabei wirkt der Angeklagte, wie der Kamener Richter feststellte, recht sympathisch. Durch eine Trennung sei er aus der Spur geraten,

erklärte der Mann.

Die Verfahrenseinstellung lag nicht allein wegen der Verhältnismäßigkeit nahe: Die Fälle in Bergkamen spielten sich im Drogenmilieu ab; ob es da verlässliche Zeugenaussagen gegeben hätte, ist fraglich. Der Eigentümer der geklauten Gitarre ließ sich gar nicht erst im Gerichtssaal blicken. Auch, ob das Instrument wirklich ein paar Tausender wert war, ist keineswegs sicher.